



Rottweil, 31. Juli 2016

Fraktion BÜNDNIS90 DIE GRÜNEN
78628 Rottweil

Herrn Oberbürgermeister Ralf Broß
Altes Rathaus
78628 Rottweil

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,

unsere Fraktion stellt hiermit den Antrag, im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes, einen Ökopunkte-Korridor zu planen.

Bei der Klausurtagung am 22.07.16 wurde diese Idee von uns bereits eingebracht. Die Suche nach geeigneten Ausgleichsflächen und Ausgleichsmaßnahmen gestaltet sich nicht nur für die Stadt Rottweil immer schwieriger. Die Tagung des Gemeindeverwaltungsverbandes hat gezeigt, dass auch die anderen Verbandsgemeinden immer wieder vor dem Problem des Ausgleiches des Ökokontos stehen.

Ziel sollte es sein, sinnvolle Ausgleichsmaßnahmen lokal oder zumindest regional durchführen zu können. Ein „Ausgleichsmaßnahmen-Freikauf“ durch den Erwerb von Ökopunkten auf dem freien Markt darf für die Stadt und auch die Umlandgemeinden keine Option sein. Aus diesem Grund schlagen wir im Rahmen der Neuordnung des Flächennutzungsplanes die Planung eines zusammenhängenden „Ökopunkte-Korridors“ vor, der sich über alle Gemarkungen der Verbandsgemeinden erstreckt. Start und Endpunkt des Korridors sollten definiert werden. Jede Kommune führt bei Ausgleichsflächenbedarf jeweils den Korridor fort und übernimmt den Aufwand für die jeweiligen Maßnahmen. Dabei sollte es unerheblich sein, auf welcher Gemarkung sich der Korridor-Anschlusspunkt zum Bedarfszeitpunkt befindet.

Die Suche nach geeigneten Ausgleichsflächen würde sich jeweils erübrigen. Ein Gesamtkonzept für geeignete Maßnahmen und deren Wertigkeit in Punkten kann im

